

# 2022

Rückblick in den  
Mittelhof e. V.



## Mittelhof 2022

Vorwort	3
Mittelhof Rahmenthema 2022/23	4
Arbeit mit geflüchteten und zugewanderten Menschen	5
Kindertagesstätten	6
Schulkooperationen	7
Ehrenamt	8
Familienzentren	9
Stadtteilzentrum Villa Mittelhof	10
Phoenix – Jugendfreizeiteinrichtung und Mehrgenerationenhaus	11
Nachbarschaftshaus Lilienthal	12
Villa Folke Bernadotte	13
Selbsthilfe Kontaktstelle	14
Kontaktstelle PflegeEngagement	15
Der Mittelhof e. V. in Zahlen	16
Über uns	19
Kontakte	20
Impressum	Rückseite

Mitglied im



 **DER PARITÄTISCHE**  
UNSER SPITZENVERBAND

## Liebe Nachbarinnen und Nachbarn!



Wir werfen einen Blick zurück auf das Jahr 2022 und kommen nicht umhin, zuerst auf den fürchterlichen russischen Angriffskrieg auf die Ukraine zu sprechen zu kommen. Dieser Angriffskrieg hat

auch uns erschüttert. Wie immer in der Krise hieß es im Mittelhof „Einfach machen“ und gemeinsam mit Bürger:innen aus Steglitz-Zehlendorf ist es im Frühjahr 2022 in Windeseile gelungen, erste Anlaufstellen für Geflüchtete zu schaffen und Unterstützung zu leisten. Neben dieser und weiteren Krisen, gab es natürlich auch schöne Momente und wunderbare Veranstaltungen.

Der Anbau am Standort der Villa Mittelhof wurde eröffnet und die barrierefrei zugänglichen Gruppenräume im Herzen Zehlendorfs sind bereits voll ausgelastet. Wir konnten uns Anfang 2022 auch wieder analog begegnen, uns die Hände schütteln und uns in die Arme nehmen. So traten die Belastungen und Unsicherheiten der Corona-Jahre in den Hintergrund, auch wenn dieser Prozess einer Normalisierung gefühlt bis heute noch nicht ganz abgeschlossen ist.

Viel Spaß beim Zurückblicken. Auf viele weitere schöne Momente im Mittelhof!

Mit nachbarschaftlichen Grüßen  
Markus Schönbauer und Simone Will  
Geschäftsführung Mittelhof e. V.

## Leben. Lernen. Lachen – Humor als Schlüssel für ein gelungenes Miteinander

### Mittelhof Rahmenthema 2022/23

Das aktuelle Rahmenthema wurde wieder in einer breit angelegten Abstimmung unter allen Mitarbeitenden ausgewählt und soll nach innen und außen wirken. Ein positives Miteinander, Offenheit und Engagement – das alles wollen wir als Mittelhof vermitteln. Ein Highlight im vergangenen Jahr war der „humorvolle Adventskalender“, der mit vielen kleinen Beiträgen für ein Schmunzeln sorgte. Darüber hinaus konnten wir die Stiftung „Humor Hilft Heilen“ für eine Workshop-Reihe in unseren Einrichtungen gewinnen. Die ersten Workshops sind bereits angelaufen, weitere folgen. Bei den Workshops gab es bereits viel Raum für Heiterkeit.

Die bisherigen Aktivitäten fanden ein positives Feedback und trugen zu einer guten Stimmung bei. Wir wollen diese Erfahrungen mitnehmen und auch weiterhin als Ort der Zuversicht und des Engagements wahrgenommen werden.



# Zugewanderte Menschen gehen neue Wege des Engagements

## Arbeit mit geflüchteten und zugewanderten Menschen

Viele gewohnte Formen des Engagements waren aufgrund der Pandemie auch 2022 nicht möglich. Zeitgleich war der Bedarf nach Unterstützung von Menschen besonders groß (Einsamkeit, Hilfe beim Lernen zu Hause, ...).

Zahlreiche zugewanderte Menschen haben in der Pandemie neue Wege gefunden, anderen zu helfen. Sie haben Kindern in ihrer Muttersprache beim Online-Unterricht geholfen, sind mit älteren



Menschen spazieren gegangen, haben telefonisch den Kontakt zu ihren Pat:innen gehalten, haben sich in Gruppen online gegenseitig unterstützt usw.

Es war und ist beeindruckend zu sehen, wie Menschen, die selber noch viele Hürden zu bewältigen haben, sich für andere engagieren. Selbstverständlich, herzlich, zuverlässig.

**Teilnehmer:innen: ca. 350**  
**Ehrenamtliche: 40**  
**Mitarbeitende**  
**hauptamtlich: 5**

## Digitale Perspektiven – Risiken und Nutzen für die pädagogische Arbeit

### Kindertagesstätten



Als Reaktion auf die schnell voranschreitende digitale Entwicklung, die auch im Alltag von Kitakindern zunehmend raumgreift, war die Digitalisierung der pädagogischen Arbeit ein einrichtungsübergreifender Schwerpunkt des Jahres 2022. Dazu gehört eine Digitalisierungsoffensive, in deren Rahmen ein Budget für die infrastrukturelle und materielle Ausstattung aller Kitas zur Verfügung gestellt wurde. Es wurden zahlreiche digitale Endgeräte angeschafft, Internetverbindungen nachgebessert sowie mehrere Fortbildungen zum Thema „Digitale Medien in der pädagogischen Arbeit“ realisiert. Unter anderem gründete sich Ende 2022 zu diesem Zweck die AG Digitalisierung, in der interessierte pädagogische Fachkräfte und Leitungen aller Kitas im Mittelhof zusammenkommen und das Thema auf vielfältige Weise entwickeln. Über das Jahr 2022 hinaus werden die Themen digitales Arbeiten, KI und digitale Medien und die Optionen im pädagogischen Kontext intensiv bearbeitet.

**14 Kindertagesstätten**  
**Betreuungsplätze: 901**  
**Mitarbeitende**  
**hauptamtlich: 211**

# Rückblick auf ein Jahr Schulsozialarbeit

## Schulkooperationen

2022 konnten wir an allen 12 Schulstandorten, mit denen eine Kooperation im Rahmen des Programms „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ bestand, Schulsozialarbeiter:innen einsetzen. Im



September und Oktober starteten die ersten Auswertungsgespräche mit dem Fördermittelgeber und den jeweiligen Schulleitungen. Die Themen waren vielfältig – von psychischen Belastungen (Leistungsstress, Ritzen, Angststörungen) der Schüler:innen nach Corona bis hin zu konzeptioneller Zusammenarbeit mit der Schule im Kinderschutz.

Regelmäßige Angebote wie z. B. zum sozialen Lernen, Klassenrat und auch Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien gehören mittlerweile zum festen Angebot des schulischen Alltags.

Unsere Schulsozialarbeiter:innen haben sich inzwischen sowohl bezirklich als auch überbezirklich

gut vernetzt und greifen auch auf die Angebote des Mittelhof e. V. zurück.

**Kooperationen: 6 Grundschulen,  
1 Schülerclub, 4 Integrierte  
Sekundarschulen, 7 Gymnasien,  
JSAS an 12 Schulen,  
Schulpflegehilfe an 12 Schulen  
Mitarbeitende hauptamtlich: 123**

## Erste gemeinsame Dankesfeier nach Corona

### Ehrenamt

Am 16.09.2022 fand im Phoenix - Jugendfreizeiteinrichtung und Mehrgenerationenhaus die große Dankesfeier für unsere Ehrenamtlichen statt. Es war die erste gemeinsame Feier seit Beginn der Corona-Maßnahmen und somit ein Grund mehr, das Ehrenamt im Mittelhof hoch leben zu lassen.

Zur Unterhaltung gab es dazu ein volles Programm: den Auftakt machte eine Gesangs- und Bewegungsperformance unserer Freund:innen aus dem „Theater der Erfahrung“. Der Star des Abends war der Magier Martin Lübcke, der uns alle mit seinen tollen Tricks und seinem mitreißenden Humor in seinen Bann gezogen hat. Anschließend würdigten Simone Will von der Geschäftsführung sowie Sozialstadtrat Tim Richter unsere Ehrenamtlichen mit Dankesreden.



Zum Ausklang und gemütlichem Beisammensein bei Speisen und Getränken spielte die Bluegrass-Band „Weeping Willows“.

**Ehrenamtlich Mitarbeitende: 361**  
Der Mittelhof ist einer von  
drei Kooperationspartnern  
der Freiwilligenagentur  
Steglitz-Zehlendorf



# Im Mittelpunkt standen die ersten beiden Lebensjahre

## Familienzentren

Schwangerschaft, Geburt und das Leben mit einem Baby stellen für jede Familie bedeutende Lebensveränderungen dar. In unseren beiden Familienzentren in Lankwitz und Lichterfelde-Süd gibt es immer ein offenes Ohr für sämtliche Fragen rund ums Kind.

Die beiden Einrichtungen konzentrierten sich mit ihren Angeboten 2022 vor allem auf die Wünsche und Bedarfe der Eltern mit Kindern in den ersten zwei Lebensjahren. So waren es die Familien, die die Schwangerschaft und die erste Zeit mit Baby vollständig während der Pandemie erlebt hatten und somit nur wenige Familienbildungsangebote in Präsenz wahrnehmen konnten. Dies nachzuholen und in den Familienzentren mit einer Vielfalt von Kursen und Angeboten einen Ort der Begegnung und des gemeinsamen Austauschs zu bieten, war uns ein besonderes Anliegen.



**Kurse und Gruppen: 53**  
**Veranstaltungen: 13**  
**Ehrenamtliche: 2**  
**Mitarbeitende hauptamtlich: 4**

## Digitale Bildung für Ältere

### Stadtteilzentrum Villa Mittelhof

Die Corona-Pandemie mit ihren Beschränkungen hat die enorme Bedeutung digitaler Teilhabemöglichkeiten für Senior:innen gezeigt. Die oft fehlenden Kompetenzen und Zugangsmöglichkeiten bei älteren Menschen möchte unser Projekt durch passende Angebote und eine bezirksweite Vernetzung verringern. Das Projekt bietet Kurse, Beratung und eine individuelle Unterstützung durch digital versierte Ehrenamtliche.

Die meisten Fragen der älteren Menschen drehen sich



um den Umgang mit dem Smartphone: Wie nutze ich WhatsApp, wie installiere ich eine App und was ist eigentlich ein Software-Update?

Mit dem Stammtisch Digitales oder der Mediensprechstunde in der Villa Mittelhof sind stark nachgefragte Formate entstanden.

Das Projekt „Digitale Bildung für Ältere“ ist Teil der Nachbarschaftshilfe Steglitz-Zehlendorf und des Stadtteilzentrums Villa Mittelhof und wird gefördert von der Stiftung Deutsches Hilfswerk.

**Kurse & Gruppen: 55**  
**Veranstaltungen: 87**  
**Ehrenamtliche: 286**  
**Mitarbeitende**  
**hauptamtlich: 11**

# Mitbestimmung

## GROSSGESCHRIEBEN: Vielfältige Wege der Partizipation

### Phoenix – Jugendfreizeiteinrichtung und Mehrgenerationenhaus

2022 hat das Phoenix wieder viele Wege genutzt, um Kindern und Jugendlichen Raum zum Mitgestalten, Mitwirken und Mitbestimmen zu geben. So konnten die Räume des Phoenix erneut partizipativ gestaltet werden. Einige Jugendliche nahmen bei der Jugend-Jury teil, um mit den erhaltenen Geldern die alte Holzwerkstatt zu neuem Leben zu erwecken. Es wurden jugendliche Ehrenamtliche gewonnen, die als Peerhelper:innen oder Mitarbeitende im Café mitwirken. Zudem haben Jugendliche eine eigene Umwelt-AG initiiert und umgesetzt.



Eine Neuerung war die Weiterentwicklung der Partizipationsstrukturen: Die Anliegen und Ideen der Besucher:innen sind im Phoenix stets wichtig. Durch die Einführung einer Wunschbox haben diese einen festen Ort bekommen. Dazu wurden – in Zusammenarbeit mit dem KiJub – die Wunsche-Detektive gegründet. Ein Gremium, in dem Wünsche diskutiert und abgestimmt werden.

Eine Neuerung war die Weiterentwicklung der Partizipationsstrukturen: Die Anliegen und Ideen der Besucher:innen sind im Phoenix stets wichtig. Durch die Einführung einer Wunschbox haben diese einen

festen Ort bekommen. Dazu wurden – in Zusammenarbeit mit dem KiJub – die Wunsche-Detektive gegründet. Ein Gremium, in dem Wünsche diskutiert und abgestimmt werden.

**Kurse & Gruppen: 38**  
**Veranstaltungen: 8**  
**Ehrenamtliche: 50**  
**Mitarbeitende**  
**hauptamtlich: 7**

## Alle Generationen unter einem Dach

### Nachbarschaftshaus Lilienthal

Das Schöne an einem Stadtteil- und Familienzentrum ist, dass im besten aller Fälle niemand weggeschickt werden muss. Bei uns im Haus fängt das mit Yoga für Schwangere an und entwickelt sich zu vielen Bewegungsangeboten für die verschiedenen Altersstufen weiter. Die generationsübergreifenden Angebote sind dabei noch in der Minderzahl, z. B. im Fitness-Tanz-Workout und auch in unserem Nachbarschaftscafé begegnen sich die Generationen. Mancher ältere Mensch kommt und erfreut sich an den lebhaften Kindern. Her-



ausfordernd wird es, wenn beim Spielnachmittag für Ältere, die Kleinen noch im Café spielen, ihre Selbstständigkeit an ihren Eltern ausprobieren oder weinen. Dann macht der Lärmpegel

eine Kommunikation schwierig. Ein Schatz, der noch zu heben ist, liegt in den Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung sowie dem Austausch von Erfahrung und Wissen.

Kurse & Gruppen: 23  
Veranstaltungen: 4  
Ehrenamtliche: 4  
Mitarbeitende hauptamtlich: 5

## Curriculare Angebote – mehr Vielfalt in der Jugendarbeit

### Villa Folke Bernadotte

Mit Hilfe der sog. curricularen Angebotsform etablierten sich in der offenen Kinder- und Jugendarbeit mehr Möglichkeiten für bedarfsorientierte Projekte. Diese Angebotsform zeichnet sich durch einen festen Rahmen, klaren Bildungsschwerpunkt und gruppendynamische Prozesse aus. Dadurch konnten Nutzer:innen, welche einen verbindlichen Rahmen für sich suchten, gezielter angesprochen werden. So entstanden neben dem Konzept „Offene Villa“ verschiedene Projekte, wie zum Beispiel VillaArt, VillaSport, Tanzwerkstatt, Fortführung der Medien-AG und Kletterkurse, welche kostenfrei für alle zugänglich waren. Die Angebotsvielfalt der Villa Folke Bernadotte wurde somit um feste Gruppenangebote erweitert. Alle Angebote bzw. curricularen Projekte orientierten sich an den Bedürfnissen der Nutzer:innen und wurden in partizipativen Gestaltungsprozessen umgesetzt.



**Kurse und Gruppen: 31**  
**Veranstaltungen: 4**  
**Ehrenamtliche: 7**  
**Mitarbeitende hauptamtlich: 4**

## Yoga und ein Gesprächskreis für ukrainische Frauen

### Selbsthilfe Kontaktstelle

Selbsthilfe hat viele Gesichter - das zeigte sich im letzten Jahr durch das Zusammenkommen ukrainischer Frauen im Mittelhof. Ausgangspunkt war ein Informationsangebot zu migrationsbezogenen Fragen. Viele der Frauen verband nicht nur die Flucht aus der Heimat, sondern auch der Wunsch nach Austausch und



Gemeinschaft. Unter ihnen auch eine ukrainische Psychologin und Yogalehrerin. So konnte die Idee einer Gruppengründung zum Umgang mit psychischer Belastung in kürzester Zeit in

die Tat umgesetzt werden. Seither trifft sich ein Kreis ukrainischer Frauen wöchentlich um über psychische Gesundheit zu sprechen. Kurz darauf startete das Angebot eines russischsprachigen Yogakurses, das ebenfalls mit Begeisterung angenommen wurde und inzwischen zweimal die Woche stattfindet. Der Kurs bietet den Frauen nicht nur Raum für Yoga, sondern auch für Gemeinschaft und gegenseitigen Rückhalt.

**71 Selbsthilfegruppen im Mittelhof**  
**ca. 120 Gruppen im Bezirk**  
**27 Veranstaltungen mit**  
**306 Teilnehmenden**  
**Mitarbeitende hauptamtlich: 5**

## PflegeSelbsthilfe nun auch in Steglitz

### Kontaktstelle PflegeEngagement

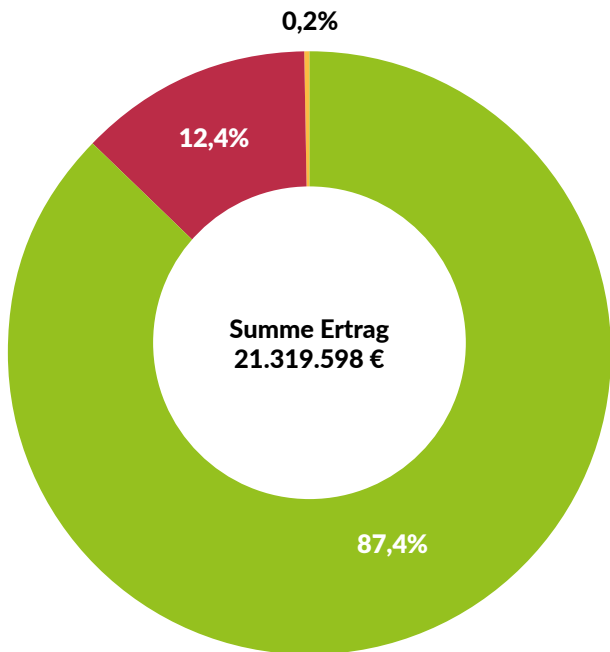
Seit Januar 2022 hat die KPE einen zweiten Standort im Nachbarschaftsladen Berlinickestraße 9 am S-Bahnhof Rathaus Steglitz. Wir erreichen nun auch Menschen, denen der Weg nach Zehlendorf bisher zu weit war. Und es finden uns Menschen im Vorbeigehen. Eine Mitarbeiterin arbeitet fest vor Ort, sie berät zu den Angeboten der PflegeSelbsthilfe zur Entlastung pflegender Angehöriger: Angehörigen-gesprächsgruppen, ehrenamtlicher Besuchsdienst, Informationen, psychosoziale Beratung und Veranstaltungen rund um Pflege und Alter. Mit den Kolleginnen aus dem Nachbarschaftshilfeprojekt „Für einander nah“, seit mehreren Jahren im Laden ansässig und im Kiez etabliert, gibt es wertvolle Synergien: Infoveranstaltungen, Nachbarschaftsfrühstücke u. a. werden gemeinsam durchgeführt. Auch wichtige Kooperationspartner wie die Pflegestützpunkte schätzen die zentrale Lage.



**Begleitete Selbsthilfe- und  
Freizeitgruppen: 12  
Ehrenamtliche: 39  
Mitarbeitende hauptamtlich: 3**

## Der Mittelhof e. V. 2022 in Zahlen

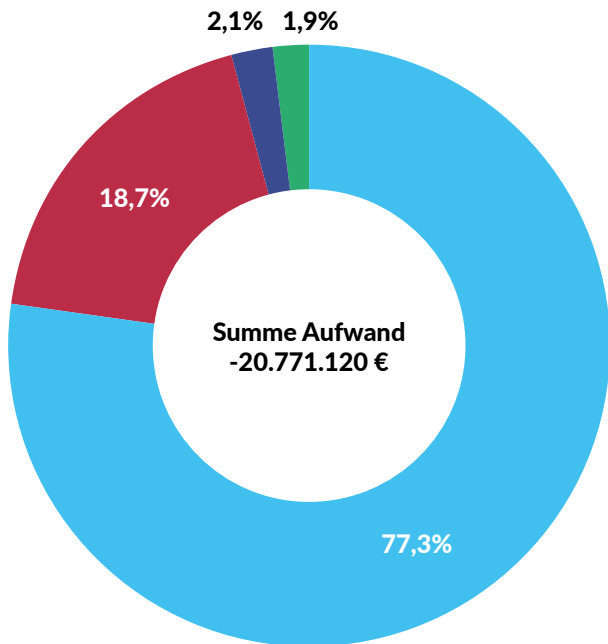
laut vorläufiger Bilanz



● Zweckbetrieb <sup>1</sup>	18.642.276 €
● Zuwendungen <sup>2</sup>	2.642.989 €
● Spenden	34.296 €
<b>Summe Ertrag</b>	<b>21.319.598 €</b>



Der Mittelhof e.V. ist gemeinnützig und setzt seine Erträge ausschließlich wieder für gemeinnützige Zwecke ein.



● Personalkosten	-16.045.349 €
● Betriebskosten	-3.887.517 €
● Investive Mittel (Ausgaben)	-435.983 €
● Sachkosten	-402.271 €
<b>Summe Aufwand</b>	<b>-20.771.120 €</b>

## Erläuterungen zum Ertrag in 2022

**1 Zweckbetrieb:** Ertrag aus Kita-/ nachschulische Betreuung/ offene Jugendeinrichtungen sowie Kursen, Vermietungen und Nachbarschaftscafés

**2 Zuwendungsgeber:** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Mehrgenerationenhaus, Patenschaftsprogramm „Menschen stärken Menschen“), SenIAS (Stadtteilzentren, Selbsthilfekontaktstelle), SenWiGPG (Kontaktstelle PflegeEngagement), SenBJF (Familienzentrum Lichterfelde-Süd, Familienzentrum Lankwitz, Schülerclub Südstern, Jugendsozialarbeit an Schulen, Koordination Aufbau und Ausbau bezirkliches Alphasbündnis Steglitz-Zehlendorf, Landesprogramm Stadtteilmütter), SenJustVa (Berliner Register Steglitz-Zehlendorf), Landesverbände der Pflegekassen in Berlin (Kontaktstelle PflegeEngagement), ESF, Land Berlin, SenIAS und SenWeB („Qualifizierung & Engagement – Zugewanderter fördern“, mobile Stadtteilarbeit), Land Berlin, Bezirklicher Integrationsfonds (Kontaktstelle Integration, Interkulturelle Nachbarschaftsarbeit), GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe im Land Berlin (Krankenkassen Sondermittel) sowie weitere Zuwendungen für Einzelprojekte (Stiftung Deutsche Klassenlotterie, Diakonisches Werk Steglitz und Teltow Zehlendorf, KiQuTG, Berliner Sparkasse, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Bezirk Steglitz-Zehlendorf u. a.)

## Über uns



39

Standorte

- 8 Standorte mit Projekten in der Kinder-, Jugend- und Stadtteilarbeit
- 14 Kindertagesstätten
- Kooperationen mit 17 Schulen



361

Ehrenamtliche

- 92 neue Ehrenamtsvereinbarungen
- 20 Ehrenamtliche sind dem Mittelhof bereits länger als 10 Jahre treu
- 73 % der Engagierten sind weiblich



445

Hauptamtliche

- 79 Neueinstellungen
- Das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden ist 43 Jahre
- 349 Mitarbeiter:innen sind weiblich, 95 sind männlich, 1 unbestimmt
- 27 Mitarbeiter:innen sind mehr als 20 Jahre im Mittelhof

## Mittelhof e. V. Geschäftsstelle

Königstraße 42 - 43, 14163 Berlin  
kontakt@mittelhof.org, www.mittelhof.org  
☎ 80 19 75 - 11, Fax 80 19 75 - 59

- ❖ **Geschäftsführung**  
☎ 80 19 75 - 22, geschaeftsfuehrung@mittelhof.org  
*Markus Schönbauer, Simone Will*
- ❖ **Koordination Ehrenamt**  
☎ 80 19 75 - 33, *Frank Balzer*
- ❖ **Bewerbungsmanagement**  
*Kathrin Hoppe* ☎ 80 19 75 - 22  
*Gabriele Maierski* ☎ 80 19 75 - 35  
jobs@mittelhof.org
- ❖ **Koordination Öffentlichkeitsarbeit**  
☎ 80 19 75 - 13, *Agnes Wischhöfer*



## Stadtteilzentrum Villa Mittelhof

- Villa Mittelhof ☎ 80 19 75 - 40, *Gerald Saathoff*
- Selbsthilfekontakt- und Beratungsstelle  
☎ 80 19 75 - 14, *Petra Glasmeyer*
- Kontaktstelle PflegeEngagement  
☎ 80 19 75 - 38 *Claudia Hofbauer* und  
☎ 27 97 97 28 *Susanne Baschinski*
- Anlaufstelle für Ältere ☎ 80 19 75 - 39, *Bettina Zey*
- Nachbarschaftscafé ☎ 80 19 75 - 12, *Heidi Berding*
- Mobile Stadtteilarbeit  
☎ 80 19 75 - 36, mobil 0174 190 39 95  
*Ulrike Lahn*
- Arbeit mit geflüchteten & zugewanderten  
Menschen ☎ 68 81 06 60, *Barbara Dieckmann*
- Nachbarschaftshilfe Steglitz-Zehlendorf  
☎ 27 97 97 27, *Nina Karbe*

## Stadtteilzentrum Südost

- ❖ **Nachbarschaftshaus Lilienthal**  
☎ 49 80 56 47, *Hanno Giese*
- ❖ **Nachbarschaftstreff Leonorenstraße**  
post@stz-suedost.de, *Katja Krause*

## Familienzentren

- ❖ **Familienzentrum Lankwitz**  
☎ 54 49 21 62, *Ria Rübél*
- ❖ **Familienzentrum Lichterfelde-Süd**  
☎ 75 65 49 70, *Conny Weber*

## Jugendfreizeiteinrichtungen

- ❖ **Phoenix - Jugendfreizeiteinrichtung  
und Mehrgenerationenhaus**  
☎ 84 50 92 47, *Ilona Weinen*
- ❖ **Villa Folke Bernadotte**  
☎ 77 05 99 75, *Alexander Kutsche*



## Kindertagesstätten

...❖ **Bereichsleitung** ☎ 80 19 75 - 37, *Anne Pallada*

### in Zehlendorf/ Nikolassee

...❖ **Internationale Kita unter den Kastanien**

☎ 22 32 04 32, Leitung *Daniela Bilke*

...❖ **Kita Ahörnchen**

☎ 801 67 15, Leitung *Diandra Rodriguez*

...❖ **Kita Kaiserstuhl**

☎ 803 28 67, Leitung *Claudia Heinrich-Ay*

...❖ **Kita Königskinder**

☎ 801 84 57, Leitung *Heike Mindach*

...❖ **Kita La Pâquerette – Gänseblümchen**

☎ 81 05 81 15, Leitung *Celine Feuerstein*

...❖ **Kita Markgrafen**

☎ 84 11 82 46, Leitung *Tanja Lipczynski*

...❖ **Kita Teltower Rübchen**

☎ 802 12 01, Leitung *Stefan Klaue*

**in Lichterfelde/Lankwitz**

- **Kita am Fliegeberg**  
☎ 711 70 84, Leitung *Yael Neumann*
- **Kita Die Koblode**  
☎ 834 14 77, Leitung *Christina Bauer*
- **Kita Drei-Käse-Hoch**  
☎ 76 76 98 34, Leitung *Manuela Lewerenz*
- **Kita Lilienthal**  
☎ 75 65 49 71, Leitung *Janin Taulien*
- **Kita Potsdamer Schlößchen**  
☎ 84 31 46 30, Leitung *Sabine Ludwig*
- **Kita Sonnenstrahl**  
☎ 84 11 90 80, Leitung *Julia Gill*

**in Wilmersdorf**

- **Kita Eulenspiegel**  
☎ 861 27 67, Leitung *J. Reimann*





# Schulkooperationen

Bereichsleitung ☎ 80 19 75 - 44, Kerstin Eberhardt

## Ganztagsbetreuung an Grundschulen

- ☞ **Athene-Grundschule**  
☎ 81 00 97 31, Leitung *Katja Worch*
- ☞ **Grundschule am Karpfenteich**  
☎ 72 00 69 95/96, Leitung *Antje Nestler*
- ☞ **Clemens-Brentano-Grundschule**  
☎ 81 78 96 25, Leitung *Dario Fränkel*,
- ☞ **Johanna-Gerdes-Grundschule e. V.**  
☎ 803 28 67, Leitung *Claudia Heinrich-Ay*

## Ganztagsbetreuung an weiterführenden Schulen

- ☞ **Bröndby-Oberschule**  
☎ 90299 20 88, Leitung *Mirko Stein*
- ☞ **Gail S. Halvorsen Schule**  
☎ 53 67 71 40, Leitung *Simone Schulte*
- ☞ **Gymnasium Steglitz**  
☎ 0162 155 36 03, Leitung *Stephanie Böhm*
- ☞ **John-F. Kennedy-Schule**  
☎ 0174 292 92 45, Leitung *Damiano Montana*

- ❖ **Schadow-Gymnasium**  
☎ 0177 801 99 28, Leitung *Barbara Gignoux*
- ❖ **Wilma-Rudolph-Oberschule**  
☎ 0177 801 99 15, Leitung *Michael Neuwirth*

### Jugendarbeit an Schulen

- ❖ **Süd-Grundschule – Schülerclub „Südstern“**  
☎ 0177 801 99 47, Leitung *Alina Klauß*

### Jugendsozialarbeit an Grundschulen

- ❖ **Athene-Grundschule**  
Ansprechpartnerinnen  
*Lucie Hespelt*, ☎ 0152 03 12 74 60,  
*Nancy Fehse*, ☎ 0172 317 83 26,
- ❖ **Clemens-Brentano-Grundschule**  
Ansprechpartnerin  
*Simone Förster*, ☎ 0172 864 86 72
- ❖ **Grundschule am Karpfenteich**  
Ansprechpartner:innen  
*Sarah Stehlmann*, ☎ 0152 21 80 66 81,  
*Dennis Bornhöft*, ☎ 0173 362 57 22

### an weiterführenden Schulen

- ❖ **Arndt Gymnasium**  
Ansprechpartnerin *Kerstin Müller*, ☎ 0173 695 13 12

- ❖ **Beethoven-Gymnasium**  
Ansprechpartnerin *Tanja Peters*, ☎ 0177 801 99 32
- ❖ **Brøndby-Oberschule**  
Ansprechpartner *Daniel Kraft*, ☎ 0172 779 02 21
- ❖ **Dreilinden-Gymnasium**  
Ansprechpartnerin *Lea Nissen*, ☎ 0162 239 64 78,
- ❖ **Gail S. Halvorsen Schule**  
Ansprechpartnerin *Janina Schmidt*, ☎ 0174 190 27 69
- ❖ **Gymnasium Steglitz**  
Ansprechpartnerin *Inken Weiler*, ☎ 0152 03 12 89 42
- ❖ **John-F.-Kennedy-Schule**  
Ansprechpartnerin *Jennifer Riek*, ☎ 0172 153 96 24
- ❖ **Lilienthal-Gymnasium**  
Ansprechpartnerin *Kristin Noffke*, ☎ 0174 292 94 06
- ❖ **Schadow-Gymnasium**  
Ansprechpartner *Emil Schuhmacher*, ☎ 0172 153 46 67
- ❖ **Werner-von-Siemens-Gymnasium**  
Ansprechpartnerin *Melanie Hörchner*,  
☎ 0172 864 86 68

### Schulhelfer:innen

☎ 80 19 75 49, *Susann Nagel*

# Impressum

Herausgegeben vom Mittelhof e. V.

Königstraße 42 - 43, 14163 Berlin

[www.mittelhof.org](http://www.mittelhof.org)

[kontakt@mittelhof.org](mailto:kontakt@mittelhof.org)

Geschäftsführung: Markus Schönbauer, Simone Will

Redaktion: Hanno Giese, Alexander Schmidt,

Susanne Strätz, Agnes Wischhöfer

Gestaltung: Agnes Wischhöfer

Illustrationen: Christine Rösch

Fotos: Victoria Tomaschko, Jörg Farys und andere

## Unsere Partner:



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Mehr  
Generationen  
Haus  
*Miteinander – Füreinander*  
Berlin  
Zehlendorf



Jugendamt Steglitz-Zehlendorf

